

Viele Schritte durch die Zeit

*Ausstellung ab April
im Luitpoldpark*

BAD KISSINGEN (lip) Eine begehbare Ausstellung wird es im Luitpoldpark vom 21. April bis 25. Juli geben. „Schritte durch die Zeit“ ist sie überschrieben und zeigt auf 52 großformatigen Farbtafeln die gesamte Entwicklung von der Entstehung der Erde bis zu den Anfängen der Menschheit, sozusagen vom Sternenstaub zu uns. Dieses Projekt stellten kürzlich Kurdirektor Gunter Sauer und Hubertus Wehner, Leiter der Kurgärtnerei, vor.

Zu sehen sind Beiträge aus den Bereichen Astronomie, Geologie und Biologie. Die farbigen Bilder werden ergänzt durch wissenschaftliche Texte. Der Weg beginnt mit der Entstehung des Sonnensystems und der Erde vor etwa 4,6 Milliarden Jahren. Die Tafeln werden in einem bestimmten Abstand platziert, so dass der Besucher mit jedem Schritt zirka vier Millionen Jahre zurücklegt. Bis zur heutigen Zeit sind das gut 1200 Schritte – ein Spaziergang von etwa einem Kilometer. Am Anfang sind die Abstände noch groß, doch folgen in immer kleiner werdenden Intervallen neue Tafeln.

Das Ziel dieser Ausstellung ist, Ehrfurcht vor der Schönheit und den Geheimnissen der Erde zu wecken. Menschen jeden Alters sollen motiviert werden, ihren Beitrag zur Erhaltung unserer Lebensgrundlagen zu leisten.

Kreiert wurde die Ausstellung in mehrjähriger Arbeit 1997 von Sidney Liebes und einem Team von Wissenschaftlern mit Unterstützung von Hewlett Packard Laboratories. Die haben das Copyright damals der kalifornischen Foundation for Global Community in den USA übertragen.

Die Schweizer Stiftung Drittes Millennium hat 2001 die Ausstellung ins Deutsche übersetzt und 2009 die weltweiten Rechte der gesamten Ausstellung übernommen. 2010 wurde eine gestraffte Ausgabe in deutscher Sprache entwickelt. Inzwischen ist „Schritte durch die Zeit“ in mehrere Sprachen übersetzt und in vielen Teilen der Welt erfolgreich gezeigt worden.

Derzeit ist die Ausstellung im Botanischen Garten in Jena zu sehen. Von dort wandert sie nach Bad Kissingen. Zur geplanten Eröffnung im Luitpoldpark am 21. April wird der Präsident der Stiftung Drittes Millennium, Hans-Rudolf Zulliger, anreisen.

Von Bad Kissingen aus wandert die Ausstellung in den Botanischen Garten der Universität Tübingen.